



## PRESSEINFORMATION

### **Immobilienprojekt KOLBENHÖFE in Hamburg-Ottensen wird erweitert**

**Joint Venture von Rheinmetall Immobilien und Otto Wulff erwirbt gemeinsam mit der altoba das angrenzende Henkel-Schwarzkopf-Areal**

Hamburg / Düsseldorf, 04. Dezember 2018 – Das Joint Venture der Otto Wulff Projektentwicklung GmbH und Rheinmetall Immobilien GmbH hat das an die Kolbenhöfe angrenzende Henkel-Schwarzkopf-Areal erworben. Die Altonaer Spar- und Bauverein eG ist ebenfalls an dem Kauf beteiligt. Sie erwarb den Projektanteil des geplanten öffentlich geförderten Wohnungsbaus. Verkäufer des rund 17.600 Quadratmeter großen Grundstücks, das zum selben Bebauungsplan wie das ehemalige Kolbenschmidt-Werksgelände gehört, ist ein Konsortium der ABG-Unternehmensgruppe und Köhler & von Bargaen Unternehmensgruppe.

Mit diesem Schritt wird das geplante Quartier Kolbenhöfe deutlich erweitert. Es umfasst nun ein Plangebiet von knapp 54.000 Quadratmetern, eine Fläche von 7,5 Fußballfeldern. Diese wird von der Friedensallee im Süden, dem Euler-Hermes-Areal am Bahrenfelder Kirchenweg im Westen, der S-Bahn-Linie im Norden und dem Hohenzollernring im Osten eingerahmt. Der Kaufvertrag wurde vergangene Woche in Hamburg unterschrieben. Insgesamt entstehen durch die Erweiterung ab 2019 knapp 680 Wohnungen, mindestens ein Drittel davon geförderter Wohnungsbau nach Hamburger Drittmix. Über die Höhe des Kaufpreises haben die beteiligten Parteien Stillschweigen vereinbart. Begleitet wurde die Transaktion durch Jones Lang LaSalle.

ABG und Köhler & von Bargaen hatten für das Henkel-Schwarzkopf-Areal gemeinsam mit dem Bezirk Hamburg-Altona eine zukunftsweisende Projektentwicklung umgesetzt. Aus einem industriell geprägten Gebiet soll in mehreren Bauabschnitten ein neues, fast autofreies Quartier mit einer Mischung von Wohnen und Arbeiten in einem planerisch innovativen Miteinander entstehen. „Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Altonas Politik, Verwaltung und unserem Konsortium hat die Planungen bereits sehr weit geführt“, sagt Helmut Köhler, Geschäftsführer von Köhler & von Bargaen.



„Uns war deshalb besonders wichtig, dieses in jeder Hinsicht besondere Projekt in gute und verlässliche Hände zu geben“, so Bernhard Visker, Geschäftsführer der ABG-Unternehmensgruppe, anlässlich der Vertragsunterzeichnung. „Ich bin fest davon überzeugt, dass dies unter der Führung der neuen Eigentümer gewährleistet ist.“

„Die einmalige Chance, die beiden benachbarten Grundstücke unter dem Dach der Kolbenhöfe zusammenzuführen, haben wir uns nicht nehmen lassen“, sagt Andreas Seithe, Geschäftsführer der Otto Wulff Projektentwicklung GmbH. „Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit Rheinmetall Immobilien den Zuschlag erhalten haben.“

„Beide Grundstücke sind Teil des Bebauungsplans Ottensen 66 und haben den gesamten Planungsprozess gemeinsam durchlaufen. Beide Vorhaben verbindet zudem das städtebauliche Konzept, das Wohnen und Arbeiten in direkter Nachbarschaft vorsieht“, so Holger Gradzielski, Geschäftsführer von Rheinmetall Immobilien. „Entsprechend kennen wir die Besonderheiten der Planung für das Henkel-Schwarzkopf-Areal sehr gut und können nun die Entwicklung eines Gesamtquartiers Kolbenhöfe vorantreiben.“

„Für die altoba ist es eine tolle Nachricht, dass wir in dieser stark nachgefragten Lage zusätzlich rund 85 weitere öffentlich geförderte Genossenschaftswohnungen errichten können. Wir freuen uns sehr darauf, als Genossenschaft dieses unverwechselbare Quartier mit seiner einzigartigen Mischung aus Gewerbe und Wohnen sowie aus neu und alt mitzugestalten“, sagt Burkhard Pawils, Vorstandsvorsitzender der Altonaer Spar- und Bauverein eG.

### **Über das Immobilienprojekt KOLBENHÖFE**

Auf dem ehemaligen Kolbenschmidt-Werksgelände an der Friedensallee 128 in Hamburg-Ottensen entwickeln Rheinmetall Immobilien und Otto Wulff gemeinsam mit der Altonaer Spar- und Bauverein eG (altoba) ein neues Wohn- und Gewerbequartier. Bis 2022/2023 entstehen rund 420 Wohnungen, davon ist mindestens ein Drittel geförderter Wohnungsbau nach Hamburger Drittmix. Das innovative Konzept integriert lokale Handwerksbetriebe sowie Büros in das Gebiet und verbindet damit Wohnen und Arbeiten in direkter Nachbarschaft.

Durch die Erweiterung um das benachbarte Henkel-Schwarzkopf-Areal kommen zusätzlich rund 255 Wohnungen hinzu. Wiederum mindestens ein Drittel wird als öffentlich geför-



derter Wohnungsbau nach Hamburger Drittmix realisiert. Auch im neuen Teil des künftigen Quartiers Kolbenhöfe ist eine Mischung aus Wohnungen und Gewerbe vorgesehen. Darüber hinaus wird eine Kita entstehen.

Die Bauarbeiten für die Kolbenhöfe sollen 2019 starten. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.kolbenhoeffe.de](http://www.kolbenhoeffe.de).

#### **Über die Otto Wulff Projektentwicklung GmbH**

Seit mehr als drei Jahrzehnten fördert die Otto Wulff Projektentwicklung GmbH den Bau von Immobilien in attraktiven Wohnlagen der Metropolregion Hamburg. Darüber hinaus hat das Unternehmen sein Tätigkeitsfeld um Berlin und Leipzig erweitert. Mit umfassender Marktkenntnis realisiert Otto Wulff standortgerechte und nutzerorientierte Immobilienkonzepte. Als Bauträger führt Otto Wulff Wohnungsbau- und Gewerbeprojekte unterschiedlicher Größe durch – von der Idee bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Das Leistungsspektrum umfasst den Grundstückserwerb, die Schaffung von Baurecht, die konzeptionelle Planung und deren termingerechte Umsetzung in gewünschter Bau- und Wohnqualität sowie die Finanzierung und Vermarktung.

#### **Über die Rheinmetall Immobilien GmbH**

Die Rheinmetall Immobilien GmbH (RIG) ist ein immobilienwirtschaftlicher Dienstleister mit Sitz in Düsseldorf. Das Unternehmen ist Teil der Rheinmetall Gruppe. Zu seinen Dienstleistungen gehören die Liegenschafts- und Projektentwicklung, die Projektsteuerung sowie das Asset und Property Management. Neben der Betreuung Rheinmetall-eigener Liegenschaften arbeitet Rheinmetall Immobilien mit externen Partnern im In- und Ausland zusammen.

#### **Über die Altonaer Spar- und Bauverein eG**

Die Altonaer Spar- und Bauverein eG – kurz altoba – wurde 1892 gegründet. Die altoba ist eine Wohnungsbaugenossenschaft mit rund 16.000 Mitgliedern. Neben rund 6.700 Wohnungen in vielen Hamburger Stadtteilen bietet die altoba den Mitgliedern eine Spareinrichtung mit verschiedenen Anlagemöglichkeiten. Die Angebote des Sozialmanagements der altoba sowie fünf Nachbarschaftstreffs bieten Möglichkeiten zur Begegnung, Freizeitgestaltung und zum ehrenamtlichen Engagement in der Genossenschaft.



## Redaktionskontakte

### Joint Venture Rheinmetall Immobilien und Otto Wulff

Ingo Leßmann

SK medienconsult GmbH

Tel.: 0211 557945-0

E-Mail: [ingo.lessmann@sk-medienconsult.de](mailto:ingo.lessmann@sk-medienconsult.de)

### altoba

Silke Kok

Tel.: 040 389010-190

E-Mail: [skok@altoba.de](mailto:skok@altoba.de)